

Halten Sie den Bumerang an einem beliebigen Flügel so, dass einer der Flügel bei nach hinten abgeknicktem Handgelenk Ihren Unterarm berührt. Das sichert einen hohen Rotationsimpuls beim Abwurf, den der Bumerang für seinen Flug benötigt. Der Daumen gehört auf die gewölbte/bearbeitete Oberseite.

Nun schlaudem Sie den Bumerang mit einer peitschenschlagähnlichen Bewegung, wie in der Grafik dargestellt, nach vorn. Wichtig ist, dass Sie den Wurf über die Schulter ziehen, um einen möglichst senkrechten Abwurf zu erzielen (am Körper außen vorbei führt zu einem fast waagerechten Abwurf, bei dem der Bumerang nicht funktionieren kann oder sogar unberechenbar und gefährlich werden kann.

Werfen sie einen Bumerang NIEMALS waagerecht; er fliegt dann chaotisch und gefährlich! Das war's auch schon - gar nicht so schwierig, oder?!

SICHERHEITSHINWEISE

Auch wenn es sich um ein sehr leichtes Gerät handelt, das im Prinzip keine Verletzungen hervorrufen kann: Nehmen Sie Rücksicht auf unbeteiligte Personen, Tiere und Gegenstände; ist den Features zu entnehmen. Beachten Sie, dass Bumerangs einen Kreis fliegen, also auch nach hinten fliegen können, wenn sie falsch geworfen wurden!

Werfen Sie niemals mit beschädigtem oder angeknicktem Bumerang! Beachten Sie die Einschränkungen bzgl. der Windstärken! Der Designer/Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Missbrauch verursacht werden!

FLUGWEITE: Bitte die Angaben auf den Bauplänen und jeweiligen Displays der Bumerangs beachten!!

Und nun zur Praxis: Bumerangwerfen ist kein Trick, sondern eine simple Technik, die sich innerhalb kürzester Zeit erlernen läßt; geradezu kinderleicht! - Es gibt 3 wichtige Winkel, die Sie sich merken müssen, damit Ihr Bumerang zu Ihnen zurückkommt:

1. Der Neigungswinkel

... ist die Neigung des Bumerangs von der Senkrechten nach außen (Rechtshänder neigen nach rechts, Linkshänder nach links. Bei zu starkem N. steigt der Bumerang steil auf, um im Rückkehrflug zumeist vorzeitig abzustürzen, oder aber er fliegt taumelnd über den Werfer hinweg. die Bumerangs dürfen mit einem Neigungswinkel von 0 bis 20° abgeworfen werden (Angaben auf den Bauplänen beachten)!.

2. Der Horizontwinkel

... ist die gedachte Abwurfrichtung. Geradeaus, parallel zum Boden wird als 0 Grad definiert; die Bumerangs dürfen mit einem Horizontwinkel von 0 bis plus 15 Grad abgeworfen werden (Angaben auf den Bauplänen beachten)!.

3. Der Luvwinkel

... ist der Abwurfwinkel zur Windrichtung, den Sie im Freien natürlich beachten müssen, soll der Bumerang auch wirklich zu Ihnen zurückkommen. Für die Bumerangs beträgt der Luvwinkel ca. 90 Grad (s. auch "Trouble-Shooting")!. Um die richtige Richtung herauszubekommen, richten Sie die "12" Ihrer Uhr auf den Wind und werfen in etwa in Richtung "2" bis "3" Uhr ab! - Das gilt für Rechtshänder. - Linkshänder werfen in Richtung "10" bis "9" Uhr!

Achtung: Bumerangs für Rechtshänder fliegen einen Kreis gegen den Uhrzeigersinn; die für Linkshänder im Uhrzeigersinn!



Beim Abwurf den Bumerang am Ende eines Flügels halten. Der Daumen gehört auf die bunte Seite! Der Schwerpunkt (⊕) soll hinter dem Handgelenk liegen. Nur so erzeugt man beim Abwurf so viel Rotation, dass der Bumerang zurückfliegen kann. Er sollte senkrecht, 10 bis 20 Grad nach rechts außen geneigt mit einer Schnappbewegung aus dem Handgelenk abgeworfen werden.

Zum Fangen den Bumerang zwischen die ausgestreckten Hände einschweben lassen und sie im rechten Moment zusammenklatschen.